

PJ-Evaluation

Krankenhaus Porz am Rhein - Gynäkologie - Herbst 2021

Nachstehend finden Sie die PJ-Evaluation der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Damit wird die Forderung der Approbationsordnung für Ärzte umgesetzt, die Ausbildung zu evaluieren und deren Ergebnisse bekannt zu geben (§3, Abs. 7).

Seit Herbst 2012 ist es an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln für PJ-Studierende verpflichtend, jedes Tertial zu evaluieren. Die von den PJ-Studierenden ausgefüllten Fragebögen bestehen dabei aus 19 Fragen, die unterschiedliche Aspekte des PJ bewerten sollen sowie einem Freitextanteil.

Im nachfolgendem Diagramm werden die Daten wie folgt dargestellt:

- Mittelwerte der Inneren Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Innerer Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte der Chirurgischen Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Chirurgischen Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte des Wahlfachs der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Wahlfächer aller Kliniken

Bei kleinen N-Zahlen werden die Evaluationsergebnisse gesammelt und ab N=2 gebündelt veröffentlicht.

Klinik: Krankenhaus Porz am Rhein

Zeitraum: Herbst 2021

Abteilung: Gynäkologie

N= 3

◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Herbst 2021

□ Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Herbst 2021

	Stimmt					Stimmt nicht
	1	2	3	4	5	
Die Ärzte auf den Stationen nahmen sich genügend Zeit für meine Ausbildung.		□◆				
Die ärztliche Anleitung in der Ambulanz war gut.		□◆				
Die Anleitung im OP (praktische Tätigkeiten/theoretische Inhalte) war gut. (nur operative Abteilungen)		□◆				
Mir wurde das korrekte Nähen und Knoten beigebracht. (nur operative Abteilungen)		□◆				
Ich hatte die Möglichkeit unter Supervision eigene Patienten zu betreuen.		□◆				
Von mir voruntersuchte Patienten wurden regelmäßig von einem Arzt nachuntersucht und das Resultat mit mir besprochen.		□◆				
Ich wurde in der Befundung von Bildgebenden Verfahren (z.B. Röntgenbilder, MRT, CT, Sono) praktisch angeleitet.	◆		□			
Ich konnte fast alle Lernziele des Logbuches erreichen.		□◆				
Durch das Midterm-Gespräch habe ich in meinem weiteren Tertialverlauf deutlich profitiert.			□◆			
Eine interne Fortbildung speziell für PJ-Studierende hat regelmäßig stattgefunden.	◆	□				
Ich konnte regelmäßig an den Stationsvisiten teilnehmen.	◆	□				
Die Teilnahme an Diensten (Nacht, Wochenende, ...) war zeitlich zufriedenstellend geregelt.	◆	□				
Das Freistellen zur internen/zentralen PJ-Fortbildung war kein Problem.		□◆				
Mir wurde regelmäßig Zeit zum Eigenstudium gegeben.	◆	□				
Als Gesamtnote für dieses PJ-Tertial vergebe ich die Schulnote:		◆□				

Klinik: Krankenhaus Porz am Rhein

Zeitraum: Herbst 2021

Abteilung: Gynäkologie

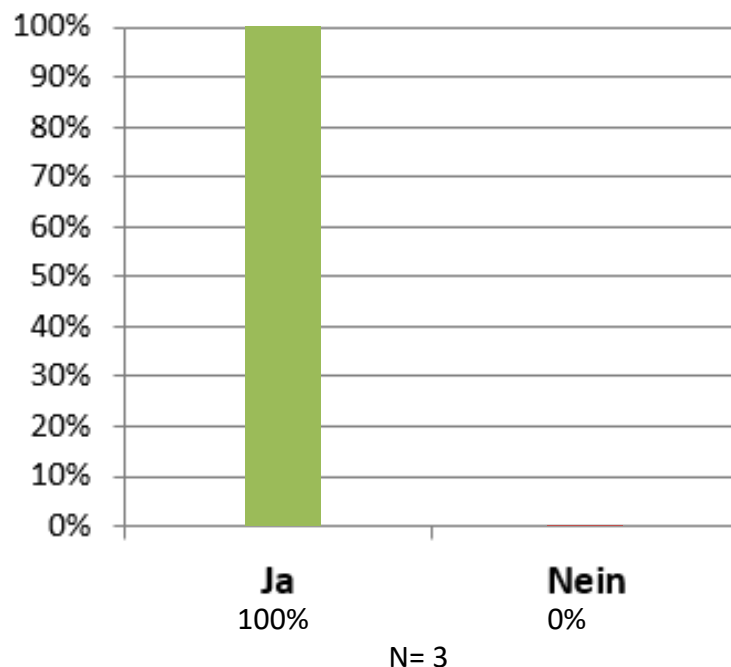
N= 3

◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Herbst 2021

□ Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Herbst 2021

	Stimmt			Stimmt nicht	
	1	2	3	4	5
Ich fühlte mich sehr oft überfordert.				□◆	
Ich wurde häufig angehalten, über die 40 Wochenstunden Ausbildungszeit (inkl. Fortbildung und Eigenstudium) hinaus in der Klinik zu bleiben.				□◆	
Anzahl durchlaufener Abteilungen... (Innere: Kardiologie, Gastroenterologie, Onkologie, Ambulanz, ...) (Chirurgie: Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Unfallchirurgie, Ambulanz, ...) (Wahlfach: Station, Ambulanz, ...)		◆	□		

Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen.



		Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen / nicht weiterempfehlen, weil...	Mir hat besonders gut gefallen:	Mir hat nicht so gut gefallen:	Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:
Student 1	Ja	Sehr nettes Team, man kann sehr viel lernen	Kreißsaal	Viel Arbeit auf Station wegen Unterbesetzung	Keine
Student 2	Ja	- sehr flache Hierarchien mit sehr coolen weiblichen Führungskräften und noch cooleren Assistent*innen, die mich herzlich ins Team aufgenommen haben - es war immer möglich meine Dienstzeiten flexibel zu gestalten, was mir bei der Betreuung meines Kindes sehr geholfen hat	- das Team; insb Elena, Rike, Julia und Marius haben sich in der Lehre sehr viel Mühe gegeben - auch die Hebammen haben mich gerne mitgenommen und mir vieles beigebracht - nach Erledigen der PJ-Aufgaben konnte ich mir aussuchen was ich machen möchte --> so habe ich einiges sehen/machen können: Spontanpartus, Sectiones (auch eilige/notfall.), Kiwis, NG-Rea, Fetometrie, VU, diverse OPs, Ambulanz...	- leider leidet unter dem starken Personalmangel die Lehre; insbesondere von Seiten der OÄ/CÄ hätte ich mir hier mehr Engagement gewünscht (mehr "ausfragen", im OP AÄ und PJler*innen mehr machen lassen, auch wenn Schwester Pia schon Stress macht) - man muss in Porz "stempeln"; es gibt Häuser die diesbzgl wesentlich entspannter sind	- hier adressiere ich klar die Klinikleitung/Personalabteilung: es ist eine Frechheit wie hart die AÄ um jede Stelle kämpfen müssen und mit welch dreisten Mitteln dagegen gehalten wird --> trotz großartigem Team und spannendem Spektrum würde ich mir daher eine Anstellung in der Klinik in Porz gut überlegen
Student 3	Ja	- super nettes, cooles Gyn-Team, bei dem man sich schnell als ein Teil des Teams fühlt und wertgeschätzt wird - es wird sich Zeit genommen, Fragen zu beantworten - freie Einteilung in Kreißsaal/ Station/ Ambulanz/ OP möglich - viele ehemalige PJlerinnen haben dort angefangen zu arbeiten - Möglichkeit Dienste mitzumachen -	- Kreißsaal Mitbetreuung von Patientinnen mit Hebammen und Ärzten - es gibt auch spontane Zwillings und Beckenendlagegeburten - Ambulanz viel mit/nachuntersuchen - Gyn to go (FoBi Mittwochs) und Hands-on Training - OP jederzeit möglich mit am Tisch zu stehen (Sectio und Gynäkologisch) - viele laparoskopische OPs - Pränataldiagnostik	- keine Spezialfächer wie Reproduktionsmedizin in der Uni und kein Brustzentrum - keine riesengroßen Tumor-Ops, viel Urogyn	- am 1. Tag Führung durchs Haus anbieten! - kostenloses Essen für PJler

**Ich kann das PJ-Tertial hier
weiterempfehlen / nicht
weiterempfehlen, weil...**

Mir hat besonders gut gefallen:

Mir hat nicht so gut gefallen:

**Folgende Verbesserungsvorschläge
habe ich an die Ausbildungsklinik:**